

Erfrischend jung, stimmungsgewaltig und enorm vielfältig

Konzert Der Frauenkammerchor Cosima präsentierte zu seinem fünften Geburtstag „Lieblingslieder“

Von unserer Mitarbeiterin
Ulrike Bletzer

■ **Bad Ems.** Chorgesang ist heutzutage out und wird höchstens noch von älteren Herrschaften praktiziert? Globalgalaktisch gesehen, mag das nicht ganz von der Hand zu weisen sein – aber zum Glück gibt es auch Ausnahmen. Eine davon präsentierte jetzt im Bad Emser Marmorsaal ihr Geburtstagskonzert: der Frauenkammerchor Cosima, dessen Mitglieder allesamt 20 bis 40 Jahre jung sind.

Den fünften Geburtstag galt es zu feiern: 2007 wurde Cosima als Verein in seiner heutigen Form ge-

gründet. Aber eigentlich, so wusste die Erste Vorsitzende Karola Gepert zu berichten, bereichert der Chor schon länger die Bad Emser Musikszene. Seinen ersten Auftritt hatte er 2003 beim 25. Jubiläum der Bad Ems Singers. Die waren denn auch als Geburtstagsgäste geladen und trugen mit zwei Auftritten stimmkräftig zur Fete bei.

„Lieblingslieder“ war das Konzert überschrieben. Volksweisen wie das schwedische „Vem kann segla förutan vind“ oder das irische „Danny Boy“ hatte Cosimas breit gefächertes Repertoire ebenso zu bieten wie Charles Aznavours Chansons „Mourir d’aimer“,

Burt Bacharachs Popsong „Close to you“ oder die im 19. Jahrhundert komponierten Lieder „Die Nonne“ und „Gang zur Liebsten“ von Johannes Brahms. Von der Romantik über Pop und Jazz bis hin zum Musical und sogar zu lautmalerischen Kompositionen wie Klaus Wolfs „Passacaglia“ oder Wolfgang Buchenbergs „Spruch, um ihn wieder loszuwerden“ spannte sich der Bogen von der E- bis zur U-Musik – da hätte es schon mit dem Teufel zugehen müssen, wenn nicht für jeden mindestens ein Lieblingslied dabei gewesen wäre.

Mit gerade mal zehn Sängerinnen den Marmorsaal akustisch auszufüllen, ist sicherlich kein leichtes Unterfangen. Doch dem Chor unter Leitung von Ulrike Heinz gelang das Kunststück. Von vorn herein

leichter in Sachen Stimmvolumen hatten es allerdings die Bad Ems Singers, sind sie doch immerhin 22 an der Zahl. Der gemischte Chor

unter Leitung von Werner Honig sang unter anderem ein Musical-medley und gab einen Querschnitt durch bekannte Beatles-Hits.



Die zehn Sängerinnen des Frauenkammerchors Cosima sangen beim Konzert zum fünften Chorjubiläum lauter „Lieblingslieder“.